



Pressemitteilung

Nr. 286 vom 27. November 2018

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Anstalt des öffentlichen Rechts
Steinstraße 104-106
14480 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750
Telefax: 030 9028-4091

Mehr Studierende an den Hochschulen in Berlin, geringfügig weniger in Brandenburg

Im Wintersemester 2018/2019 sind nach vorläufigen Angaben 190 802 Studierende an den Hochschulen des Landes Berlin und 49 382 Studierende an den Hochschulen des Landes Brandenburg als Haupt- oder Nebenhörer eingeschrieben, teilt das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg mit. Damit haben sich gegenüber dem letzten Wintersemester 2 868 Studierende mehr für ein Studium in der Hauptstadt und 60 weniger für ein Studium im Land Brandenburg entschieden. Die Frauenquote erhöhte sich in Berlin auf 50,3 Prozent, in Brandenburg blieb sie unverändert bei 51,5 Prozent. Die Zahl der Studienanfänger im ersten Hochschulsemerster ist in beiden Ländern rückläufig (Berlin: 27 310 bzw. –1 156, Brandenburg: 7 583 bzw. –217).

Die Zahl der ausländischen Studierenden erhöhte sich zum letzten Wintersemester in beiden Ländern, in Berlin um 1 758 auf 39 032 und im Land Brandenburg um 273 auf 8 263. Damit besitzt in Berlin jeder fünfte Studierende und in Brandenburg jeder sechste Studierende eine ausländische Staatsangehörigkeit. Mehr als die Hälfte der ausländischen Studierenden sind Frauen, in Berlin 50,9 Prozent und in Brandenburg 53,4 Prozent.

In Berlin sind knapp zwei Drittel aller Studierenden an einer Universität immatrikuliert und 31,4 Prozent an den Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen). In Brandenburg sind fast drei Viertel (72,1 Prozent) der Studierenden an einer der fünf Universitäten eingeschrieben und ein Viertel an den Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen).

Über das Datenangebot des Bereiches **Hochschulen** informiert:

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Telefon: 0331 8173-1148 und 0331 8173 -1144

E-Mail: Hochschulen@statistik-bbb.de